

Chileblatt

ATTISWIL FARNERN OBERBIPP RUMISBERG WIEDLISBACH WOLFISBERG

«Die Gegenwart gestalten – auf Gottes Zukunft setzen»

Wort zum Monat

Leben für die Versöhnung

«Mängisch nervt si scho», gemeint ist die Nachbarin vis-à-vis. Wir sehen uns selten. Jedes lebt in seiner Welt. Ab und zu sehe ich durchs Fenster, dass sie schon wieder am Putzen ist. Ich verstehe es nicht und denke, es ist doch schon alles sauber, finde ihr Tun unnötig. «Mängisch nervt si scho».

Und dann, eines Tages, erfahre ich, dass ihre Mutter ganz jung an einer Blutvergiftung starb. Seitdem putzt meine Nachbarin. Und auf mein Bild von ihr fällt Licht. Ich erahne verborgene Zusammenhänge.

Bruder Roger, der Gründer der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé, setzte sich zeitlebens für Versöhnung ein. Er suchte Zusammenhänge, Gemeinsames, den Kleinsten gemeinsamen Nenner, nicht Trennendes! Er glaubte zutiefst an die Vereinigung der Christinnen und Christen in einer einzigen, weltweiten Kirche. Er rief weltweit zu ökumenischen Treffen auf und lehrte der Jugend gegenseitiges Vertrauen. Sein Pilgerweg des Vertrauen geht bis heute aktiv weiter.

Kathryn Spink zitiert Frère Roger (in ihrer autorisierten Biografie: «Frère Roger - Gründer von Taizé» seinen Weg zur Versöhnung S. 190):
«Christus ist zuallererst Gemeinschaft. Er ist nicht auf die Erde gekommen, um eine weitere Religion zu stiften, sondern um allen Menschen eine Gemeinschaft der Liebe in ihm zu schenken. ...»

Wenn wir Menschen also von Jesus Christus zur Gemeinschaft, gegenseitiger Fürsorge und Liebe berufen sind, wie können wir uns dann so oft aneinander nerven? Vielleicht, weil wir die Liebe nicht zulassen, uns selber ablehnen, unsere eigenen Brüche im Leben nicht von Gott versöhnen lassen.

Und dann entsteht Krieg statt Gemeinschaft.

Weiter zitiert die Autorin Frère Roger: *«In den Kirchen treffe man auf Frauen und Männer, die die Hoffnung auf Versöhnung nicht aufgegeben haben»*. Diese Hoffnung trägt auch uns, in der **Allianz**.

Mit dem Beginn des neuen Jahres 2025 ist die Kirchgemeinde Oberbipp erstmals offiziell der ESA Evangelisch Schweizerischen Allianz beigetreten und gründet zusammen mit den benachbarten Ge-

meinschaften und Kirchen eine «Sektion Jura-Südfuss».

Getragen im Glauben haben wir Grenzen gemeinsam überwunden, uns zugehört, Wunden geleckt, uns versöhnt und uns, im neuen Licht, als Brüder und Schwestern erkannt.

Aus dem abschätzigen «Mängisch nerve sie scho» ist eine neue Achtsamkeit entstanden. Landeskirchen und Freikirchen Hand in Hand, Menschen verbunden im Glauben in unserer Region.

Im Beitrittsschreiben der Allianz heisst es: «Es ist uns ein Anliegen, dass durch das Zusammenstehen Vorurteile abgebaut werden, der Leib Christi gestärkt wird und wächst.»

Seien Sie herzlich eingeladen zu unserem **geschwisterlichen Aufbruch** in der Allianzgebetswoche vom 12.-19. Januar 2025.

Sybille Knieper-Meyer, Pfarrerin

Miteinander Hoffnung leben Landes- und Freikirchen Jura-Südfuss

Allianzgottesdienst

in Wiedlisbach (efg)

Sonntag, 12. Januar 10:00 Uhr
mit Kinderprogramm und Apéro
Froburg, Hafnerweg 5 in Wiedlisbach

Veranstaltungen

Gäste sind überall herzlich willkommen

Montag, 13. Januar 17:30-18:30 Uhr
Friedensgebet in der Reformierten Kirche Oberbipp

Dienstag, 14. Januar 14:30 Uhr
Senioren Allianzgebet mit Zvieri
im EGW Wangen a/A, Rotfarbgasse 8

Mittwoch, 15. Januar 19:30 Uhr
Lobpreis- und Gebetsabend
efg-Wiedlisbach, Bahnhofstrasse 2

Freitag, 17. Januar 19.30 Uhr
„Worship Time“ in der Reformierten Kirche Egerkingen

Der Kirchgemeinderat ab 1. Januar 2025

Binggeli Simone, Wiedlisbach	Präsidium, Leitung der Kommission Finanzen
Bergamin Nicole, Oberbipp	Leitung der Kommission Kirchliches Leben (KiLeb)
Gonçalves Jasmin, Rumisberg	Leitung der Kommission KUW – Kinder und Jugend (KUW)
Lanz Martje, Wiedlisbach	Leitung der Kommission Infrastruktur

Rückblick auf die Kirchgemeindeversammlung

Mit der Wahl von Simone Binggeli als neue Präsidentin und von Martje Lanz als neue Kirchgemeinderätin ist der Kirchgemeinderat ab 1. Januar 2025 wieder beschlussfähig. Die beiden bisherigen Ratsmitglieder wurden wiedergewählt. Das Budget 2025 wurde verabschiedet.

Die Kirchgemeindeversammlung vom 19. November stimmte dem Budget zu, welches bei einem Aufwand von CHF 1'115'255 und Erträgen von CHF 983'266.00 einen Aufwandüberschuss von CHF 131'989 vorsieht.

Auch wenn die besondere Verwaltung per Ende 2024 zu Ende geht, sind im kommenden Jahr für anstehende Restrukturierungen und die Führung der Kirchgemeinde zusätzliche finanzielle Mittel notwendig. Die Abschreibungen beanspruchen CHF 82'000.

Die beiden bisherigen Kirchgemeinderatsmitglieder Nicole Bergamin und Jasmin Gonçalves stellten sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Daneben standen neu Simone Binggeli als Präsidentin und Martje Lanz als Ratsmitglied zur Wahl. Sie wurden alle still gewählt und mit einem grossen Applaus bedacht. Die anwesende Martje Lanz stellte sich kurz selber vor: Sie wohnt seit 46 Jahren in Wiedlisbach, ist verheiratet, hat 2 Kinder und 2 Enkelkinder. Sie ist pensionierte Pflegefachfrau mit Zusatzausbildung Psychiatrie. Durch das Angebot Wandern&Wundern ist Martje in Kontakt mit der Kirchgemeinde gekommen. Auch durch ihr Mittun in der Spurgruppe Zukunft ist ihr die Kirchgemeinde ans Herz gewachsen.

Peter Blaser überreicht der neuen Kirchgemeinderätin Martje Lanz ein Willkommenspräsent, wünscht ihr viel Freude im neuen Amt und dankt ihr für die Bereitschaft, sich in der Kirchgemeinde zu engagieren. Peter Blaser stellte die abwesende Simone Binggeli vor.

Mit der Wahl von 4 Kirchgemeinderatsmitgliedern endet die besondere Verwaltung Ende Jahr, da der Kirchgemeinderat ab 1. Januar 2025 wieder beschlussfähig ist.

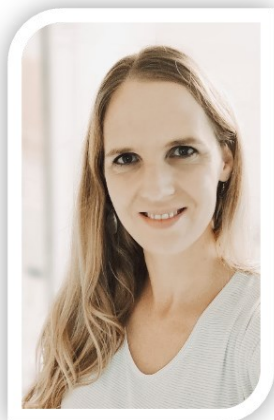
Im personellen Bereich wurde das 15-jährige Arbeitsjubiläum der Sigristin Elisabeth Lanz aus Attiswil gewürdigt.

Daneben informierten die Pfarrpersonen über vergangene und kommende Aktivitäten.

Jasmin Gonçalves dankte Peter Blaser ganz herzlich für alles, was er in seinem Amt als besonderer Verwalter geleistet hat und überreichte ihm ein kleines Abschiedspräsent.

Peter Blaser, besonderer Verwalter

Porträt Simone Binggeli, Kirchgemeindepräsidentin ab 01.01.2025



Vom Seeland zugezogen, bin ich nun seit über einem Jahr in der Gemeinde Wiedlisbach wohnhaft. Nicht zuletzt dank den Begegnungen mit Personen aus der Kirchgemeinde, konnte ich mich bereits gut an meinem neuen Wohnort einleben. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur beim Spazieren oder Wandern anzutreffen, koche gerne ein gutes Menu, tanze Salsa sowie Bachata und liebe es, zu reisen und Sprachen zu erlernen.

Aufgewachsen bin ich mit meinen Eltern und drei Geschwistern im Baselland und habe dort meine Schul- und Ausbildungszeit verbracht. Nach einem Zwischenstopp im Graubünden bin ich schlussendlich in den Kanton Bern gezogen und nun hier sesshaft. Von Beruf her bin ich Sozialarbeiterin und seit vielen Jahren im Bereich Sozialhilfe sowie Kindes- sowie Erwachsenenschutz tätig. Durch meinen Masterabschluss in Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit hatte ich schlussendlich die Möglichkeit, im Jahr 2011 meine erste Führungstätigkeit zu übernehmen. Seit über 8 Jahren leite ich nun selbst einen Sozialdienst und kann somit mein Fach- und Führungswissen zielgerichtet einbringen.

In einer gläubigen Familie aufgewachsen, bin ich bereits seit meiner Kindheit mit der Kirche verbunden. Trotz Höhen und Tiefen in meinem Leben habe ich nie den Glauben an Gott verloren, sondern bin überzeugt, dass er mich stets begleitet und mir nahe ist.

Da ich mich in meinem neuen Wohnort integrieren wollte, wurde ich auf die Zukunftswerkstatt der Kirchgemeinde Oberbipp aufmerksam gemacht und habe mich schlussendlich auch für die Teilnahme in der Spurguppe Zukunft zur Verfügung gestellt. Es ist ein spannender Prozess, die aktuelle Kirche und ihre Strukturen zu reflektieren und mitzuentcheiden, wohin es mit der Kirchgemeinde Oberbipp in Zukunft gehen soll. Infolge der Herausforderungen, welche die Kirchgemeinde seit längerer Zeit durchläuft, habe ich mich schlussendlich dafür entschieden, meine Fähigkeiten als Kirchgemeinderätin zur Verfügung zu stellen. Ich bin sehr gespannt, wohin dieser Weg führen wird und welche neuen Begegnungen mit Menschen aus der Region entstehen werden.

Jubiläum zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation

Als ihr Pfarrer ist es mir eine Freude, lebendige Traditionen unseres Dorfes weiterzuführen und aufrecht zu erhalten. Dazu gehört gewiss das Jubiläum zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation.

Und so sind am Palmsonntag, den 13. April 2025 die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1949 und 1959 überaus herzlich zum Gottesdienst eingeladen.



Damit wir von der Kirchgemeinde her diese Menschen persönlich anschreiben können, suchen wir die Klassenlisten bzw. Adressen der betreffenden Jahrgänge. Dazu benötigen wir Ihre geschätzte Mithilfe. Für Ihre Hinweise, Namensnennungen oder gar vollständigen Anschriften sind wir Ihnen sehr dankbar. Auch sind weitere Ideen, Texte oder Bilder zur Gestaltung des Gottesdienstes herzlich gerne willkommen.

Wir danken Ihnen schon jetzt vielmals für die Unterstützung. Gemeinsam werden wir einen schönen Gottesdienst und eine fröhlich Feier gestalten können. Die Jubilierenden des letzten Jahres mit ihren vorgebrachten Anekdoten in der Kirche sind mir in bester Erinnerung geblieben.

Bruno Wyler-Eschle, Pfarrer

Telefon: 032 531 96 44 (mit Beantworter zum darauf Reden)

Email: pfarramt.attiswil@refkirche-oberbipp.ch

Kirchliche Handlungen

Abdankungen im November 2024

Attiswil

14.11. Camenzind-Grass Gilberte, Attiswil

Oberbipp

12.11. Uebersax Heinz, Oberbipp

Wiedlisbach

05.11. Kopp-Luder Rudolf, Wiedlisbach

06.11. Hausmann Meta, Wiedlisbach



Heilendes Handauflegen – nach Jesu Vorbild

Ein seelsorgerlich, segnendes Angebot von Pfrn. Sybille Knieper-Meyer

Terminvereinbarung: 079 773 52 97

Gebetsraum im Kirchgemeindezentrum Oberbipp

Möchten Sie im Spital, Altersheim oder bei Ihnen zuhause besucht werden? Dann melden Sie sich bitte bei der zuständigen Pfarrperson:

Für Oberbipp, Rumisberg und Wolfisberg (Gde. Niederbipp): Sybille Knieper-Meyer, 079 773 52 97

Für Attiswil und Farnern: Bruno Wyler-Eschle, 032 531 96 44

Für Wiedlisbach: Sandra Begré, 032 531 96 43

Weitere Kontakte:

Präsidentin: Simone Binggeli, 032 531 96 40 (Sekretariat)

Katechetin/Jugendarbeiterin: Amanda Sutter, 032 531 96 46 oder 077 426 44 84

Sekretariat: Linda Mudoni und Corinne Berger, 032 531 96 40

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 9 - 11 Uhr. Gerne beantworten wir Ihre Anfragen per E-Mail auch ausserhalb der Öffnungszeiten

Homepage: <http://www.refkirche-oberbipp.ch>

TERMINE IM JANUAR 2025

So	05.01.	10.00	Gottesdienst	Kirche Attiswil, mit Pfr. Bruno Wyler und Organistin Doris Schreiber
		17.00	Point5 Jugendgruppe	Pfarrscheune Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Mo	06.01.	17.30	Ökumenisches Allianz Friedensgebet	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Di	07.01.	15.00	Literaturclub	Pfarrscheune Oberbipp, Lektüre: Charlotte Rørth „Die Frau, die nicht an Gott glaubte und Jesus traf“. Neueinsteiger*innen sind herzlich willkommen. Infos: Pfrn. Sandra Begré
Mi	08.01.	11.30	Treff für Verwitwete und Alleinlebende Berg	Mittagessen, dahlia Wiedlisbach
		14.00	Generationen - Treff Attiswil	Restaurant Rebstock, Attiswil
Do	09.01.	14.00	Seniorenachmittag Oberbipp	Pfarrscheune Oberbipp, „Lass Dich überraschen“
Sa	11.01.	10.00	KUW 4. Klasse	Pfarrscheune Oberbipp, inkl. gemeinsames Mittagessen (Spaghetti)
So	12.01.	10.00	Allianzgottesdienst	Froburg Wiedlisbach, anschliessend Apéro (Details s. Seite 1)
Mo	13.01.	17.30	Ökumenisches Friedensgebet	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Di	14.01.	14.00	Seniorenachmittag Attiswil	Kirche Attiswil, „Die Lebensbalance und ihre sechs Urbedürfnisse“ mit Pfr. Bruno Wyler
Mi	15.01.	12.00	Offener Mittagstisch Attiswil	Restaurant Rebstock, Attiswil
		14.00	KUW 4. Klasse	Pfarrscheune Oberbipp
		19.00	NOW-Anlass „Reisebericht Armenien-Georgien“	Alte Mühle, Wangen a. A., mit Pfrn. Sophie Matschat
Do	16.01.	11.30	Offener Mittagstisch Oberbipp	Restaurant Eintracht, Oberbipp
		12.00	Food Save - solidarische Tischgemeinschaft Wir retten Lebensmittel und schenken eine Mahlzeit	Pfarrscheune Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper & Kochteam
		17.30	KUW 9 Mose Module „Freiheit Verantwortung“	Pfarrscheune Oberbipp
		16.00	Läbeskafi	Altstadtkeller Wiedlisbach, mit Esther Mühlemann, Gemeinderätin Ressort Soziales und Pfrn. Sandra Begré
Fr	17.01.	9.30	Family Lounge - Austauschen & Auftanken für Eltern und andere Erziehungsberechtigte mit oder ohne Kinder	Altstadtkeller, Hinterstädtli 9, Wiedlisbach, mit Pfrn. Sandra Begré und Katechetin Amanda Sutter
So	19.01.	10.00	Familiengottesdienst mit der KUW 4. Klasse	Kirche Oberbipp, mit Katechetin Amanda Sutter und Organistin Claire Charpentier, anschliessend Chilekafi
		17.00	Point5 Jugendgruppe „Kochen wie verfolgte Kirchen“	Pfarrscheune Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper und Referentin Fabienne Guelat von Open Doors
Mo	20.01.	17.30	Ökumenisches Friedensgebet	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Di	21.01.	18.30	Kochen und Spiritualität für Männer	Pfarrscheune Oberbipp, mit Daniel Meyer-Knieper
Mi	22.01.	14.00	Generationen - Treff Attiswil	Restaurant Rebstock, Attiswil
Do	23.01.	17.30	KUW 9 Mose Module „Wut Mobbing“	Pfarrscheune Oberbipp
Sa	25.01.	9.00	Wandern&Wundern	Treffpunkt : siehe Homepage. Informationen/Fahrdienst: Pfrn. Sandra Begré
So	26.01.	10.00	Gottesdienst	dahlia Wiedlisbach, mit Pfrn. Sandra Begré und Organistin Claire Charpentier
		14.00	Treff.Jugend - Spielnachmittag	Pfarrscheune Oberbipp, bring dis Lieblingsspiel mit
		17.00	Jugendgottesdienst „Gott, e Useforderig“	Pfarrscheune Oberbipp, mit Katechetin Amanda Sutter, anschliessend Imbiss
Mo	27.01.	17.30	Ökumenisches Friedensgebet	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Mi	29.01.	11.30	Offener Mittagstisch Rumisberg und Wolfsberg	Spycher Beizli, Rumisberg
		13.45	KUW 3. Klasse	Pfarrscheune Oberbipp
		17.30	KUW 9 Mose Module „Beten“	Pfarrscheune Oberbipp
Do	30.01.	11.30	Offener Mittagstisch Wiedlisbach	Restaurant Rebstock, Wiedlisbach
So	02.02.	10.00	Kirchensonntag „Sinn finden in meinem Tun“ und Kindergottesdienst	Kirche Oberbipp, mit einem Laienteam, anschliessend Mittagessen in der Mehrzweckhalle



Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie den Anzeiger Oberaargau oder unsere Homepage www.refkirche-oberbipp.ch